



«Bildungsinstitution Hochschule»

Interprofessionelle Lehre – interprofessionelle Didaktik

Dienstag, 1. Juni 2021, 16.15–17.45 (online)

«Interprofessionelle Lehre» beabsichtigt die Entwicklung von interprofessionellen Kompetenzen, um eine (künftige) Zusammenarbeit über Professionsgrenzen hinweg zu verbessern. Was in den letzten Jahren insbesondere im Bereich der unterschiedlichen Gesundheitsberufen und Medizin national und international diskutiert und realisiert wird, ist auch für weitere (berufsorientierende und fakultätsübergreifende) Studiengänge relevant. Was aber bedeutet «Interprofessionalität» für die Konzeption und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Modulen oder gar Studiengängen?

Das Referat «Interprofessionelle Zusammenarbeit – eine Selbstverständlichkeit?» stellt die Rahmenbedingungen der interprofessionellen Lehre und Zusammenarbeit vor, erörtert Möglichkeiten und Hindernisse in der Umsetzung interprofessioneller Lehre und berichtet exemplarisch über Erfahrungen im Bereich der Gesundheitsberufe. Die Bedeutung interprofessioneller Bildung, Gemeinsamkeiten mit interkulturellen Fragestellungen und die Entwicklung einer «interprofessionellen Haltung» werden diskutiert.

www.phlu.ch/forschung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Forschung und Entwicklung
Sentimatt 1 · 6003 Luzern
www.phlu.ch

Programm

Begrüssung

- Peter Tremp, Pädagogische Hochschule Luzern

Interprofessionelle Zusammenarbeit – eine Selbstverständlichkeit?

- Cornelia Mahler*

Diskussion

* Prof. Dr. Cornelia Mahler ist Professorin für Pflegewissenschaft und Direktorin der Abteilung Pflegewissenschaft am Universitätsklinikum Tübingen. Sie hat Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung von interprofessionellen Lehrveranstaltungen im Bereich der Gesundheitsberufe und hat sich intensiv mit dem Erwerb interprofessioneller Kompetenzen auseinandergesetzt. Sie ist Mitglied des Editorial Board des Journal of Interprofessional Care.

Die Veranstaltungsreihe «Bildungsinstitution Hochschule» diskutiert Konzepte der Lehrentwicklung, Leitideen akademischer Bildung und die Gestaltung von Studienangeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wollen Sie über weitere Veranstaltungen dieser Reihe informiert werden? Schicken Sie uns eine Mitteilung an: hochschuldidaktik@phlu.ch